



**Bückeberg.** Ein Gottesdienst für Entschlafene ist an sich schon ein besonderer Augenblick, aber wenn man sich bewusst macht, dass es der letzte Gottesdienst ist, den man in einer Gemeinde hält, dann kommen noch mehr Emotionen dazu.

So erging es dem Gemeindevorsteher Gerd Meyer, als er am 1. November 2020 seinen letzten Gottesdienst in Bückeberg hielt.

#### **Mit Hand und Herz in Bückeberg**

Überwältigt davon, dass trotz Corona viele den Weg in die Kirche auf sich genommen hatten, um den scheidenden Evangelisten noch einmal zu hören, fehlten ihm zu Beginn des Gottesdienstes fast die Worte. "So nimm denn meine Hände" war gerade auf dem Klavier verklungen, als der Gemeindeleiter daran anknüpfte, dass seine Hände und sein Herz in den letzten sechs Jahren immer in Bückeberg gewesen seien und er sich sehr wohlfühlt habe.

Unter das Motto "Liebe für Zwei" stellte er den Predigtbeitrag. Unsere Aufgabe sei es an diesem Tag, insbesondere ein großes Herz für die Seelen in der Ewigkeit zu haben, in welchem Zustand sie diese Erde auch verlassen hätten, so der Gemeindevorsteher.

#### **Brückenbauer sein**

Gerne hätte er alle priesterlichen Ämter aus der Gemeinde noch einmal an den Altar gerufen, aber da das die Zeit gesprengt hätte, rief er seinen Nachfolger, Evangelist Ralph Seeger, noch zu einem Predigtbeitrag an den Altar.

Dieser legte in der Predigt den Schwerpunkt darauf, Brückenbauer zu sein, und wenn es nötig wäre, auch mal mehr als nur eine Hälfte der Brücke zu bauen.

Die Feier des Heiligen Abendmahls war sowohl für die Gemeinde als auch für den Vorsteher noch einmal mit einer besonderen inneren Bewegung verbunden, als er die Austeilung der Hostien ein letztes Mal selber vornahm und damit allen Gemeindemitgliedern noch einmal in die Augen schauen konnte.

Als Ausklang nach dem besonderen Gebet für die Entschlafenen gab es mit dem Lied "Ins Wasser fällt ein Stein", vom Klavier vorgetragen, einen weiteren besonderen Moment in diesem Gottesdienst.

## **1. November 2020**

Text: rs

Fotos: rs

